

## Veranstalter:

### STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

[www.staette.de](http://www.staette.de)

## STUDIENFAHRT

**vom 19.02. – 24.02.2019 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI**  
mit dem Thema:

### **Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten**

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

## Leitung:

Max Blücher, Theresa Richter, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.  
und weitere Referenten vor Ort

## Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,  
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es  
jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder  
Reisepass nicht vergessen

## Kosten:

€ 220,00 im Mehrbettzimmer

## Finanzierung

Förderung angefragt:  Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 20.02.2019 bis Abendessen am 23.02.2019, alle  
Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und  
Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

## Veranstaltungsorte:

### Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu

Ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oświęcim

[www.centrum-dialogu.oswiecim.pl](http://www.centrum-dialogu.oswiecim.pl)

### Hostel Batory

Ul. Soltyka

31-019 Kraków

[www.hotelbatory.pl](http://www.hotelbatory.pl)

# Programm der Gedenkstättenfahrt

---

## Dienstag, den 19.02.2019

20.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Auschwitz  
mit eig. **Bus ab Oberhausen**

## Mittwoch, den 20.02.2019

Ca. 09.00 h Ankunft im CDIM, danach Frühstück  
10.00 h – 10.45 h Einführung in die Veranstaltung und in die  
Tagungsstätte, CDIM  
10.45 h – 11.30 h Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz  
(Vortrag), danach: Hinweise zum Besuch der  
Gedenkstätte  
11.30 h Einchecken, Zimmerbelegung  
12.00 h Mittagessen  
12.45 h Gang zum Museum Auschwitz  
13.30 h – 17.30 h Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)  
18.00 h Abendessen  
19.00 h – 20.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in  
Kleingruppen

## Donnerstag, den 21.02.2019

08.00 h Frühstück  
09.00 h Fahrt zum Museum Birkenau  
09.15 h – 13.15 h Führung durch das Vernichtungslager Birkenau  
13.30 h Mittagessen  
14.30 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in  
Kleingruppen  
16.00 h – 19.00 h Vertiefungsangebote:  
a) nach Interessen in Gruppen: z.B. >Kinder

über den Holocaust< o. andere Opfer-  
und Täterbiografien (Benutzung der  
Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt<  
b) Workshop: deutsch-polnische  
Begegnung und Austausch zu  
„deutsch-polnischen Verhältnissen heute“  
19.00 h Abendessen  
20.00 h Präsentation und Austausch der Ergebnisse  
aus den Vertiefungsangeboten

## Freitag, den 22.02.2019

08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen  
09.00 h – 11.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
a) Workshop: Rekonstruktion des Schicksals von  
einem Häftling durch die Analyse von  
Lagerdokumenten  
b) Führung durch Oswiecim, Besuch des  
jüdischen Museums und der dazugehörigen  
Synagoge  
11.00 h – 12.00 h Austausch der Erfahrungen im Plenum  
12.00 h – 13.00 h >Sklaven der Gaskammer<, Video-  
dokumentation über das „Sonderkommando“ und  
Gespräch  
13.00 h Mittagessen  
14.30 h – 16.30 h Abschluss des Aufenthalts in Oswiecim  
17.30 h - 19.00 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im  
Hostel Batory  
20.00 h Abendessen im „Kunsthistorischen Institut“  
(polnische Küche)

### Samstag, den 23.02.2019

- 08.00 h Frühstück
- 09.00 h – 11.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –  
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin  
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)
- 11.00 h – 13.00 h Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema:  
„Geschichte von Krakau 1939-1945“
- 13.00 h – 17.30 h Mittagessen und Krakau zur freien Verfügung
- 17.30 h – 19.30 h Führung durch das ehemalige Kazimierz
- 19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im  
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)  
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/  
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach OWL**

### Sonntag, den 24.02.2019

Ankunft: ca. 11.00 h am Sonntag in Oberhausen